

PODIUM: RELIGION(EN) UND STAAT IM KANTON BERN – EIN ASYMMETRISCHES VERHÄLTNIS



Foto: © Regula Pfeifer

Das neue Landeskirchengesetz ist seit Januar 2020 in Kraft. Die enge Verflechtung zwischen Staat und Landeskirchen ist leicht gelockert worden. Massnahmen zur Förderung von nicht-anerkannten Religionsgemeinschaften sollen geprüft werden. Welche werden das sein? Reichen sie aus? Wie steht es mit öffentlich-rechtlicher Anerkennung? Und was sind die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Minderheiten-Religionen? Es diskutieren die Berner Grossrätin Ursula Marti und der Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten, David Leutwyler. Zudem bleibt ein Stuhl frei für wechselnde Beiträge aus den Religionsgemeinschaften.

Dienstag, 15. Februar 2022, 19.00 Uhr

Zutritt auf Spendenbasis.

Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch auf unserer Website über die Durchführung der Veranstaltung sowie unsere aktuellen [Corona-Schutzmassnahmen](#).



HAUS DER RELIGIONEN
DIALOG DER KULTUREN

EUROPAPLATZ 1 · CH-3008 BERN
TELEFON +41 31 380 51 00
WWW.HAUS-DER-RELIGIONEN.CH